

Gerechtes Unentschieden

Brannenburg und Prien trennen sich 20:20

Die Aussage, dass dieses Spiel der emotionale Höhepunkt der Saison ist, war wirklich nicht zu wenig versprochen. Beide Mannschaften begannen, sichtlich beeindruckt von der Kulisse in der LTG Halle, äußerst nervös was zahlreiche technische Fehler und Fehlwürfe nach sich zog. Dies spiegelte sich auf der Anzeigentafel wieder, denn kein Team konnte sich bis zum 5:5, nach gespielten 18 Minuten, mit mehr als zwei Toren absetzen. Ein Zwischenspurst von vier Toren in Folge brachte die zu dieser Zeit in Überzahl spielenden Inntaler in Führung. Eine Auszeit der Gastgeber stoppte aber diesen Lauf und beim Stand von 9:10 wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause erwischten die Priener den besseren Start und konnten sich durch fünf Tore ohne Gegentreffer mit 14:10 absetzen. Es zeigte sich erneut, dass der Angriff momentan das Sorgenkind im Brannenburg Spiel ist und deshalb dieser Rückstand bis kurz vor Ende der Partie nicht wesentlich verringert werden konnte. Angetrieben von den zahlreichen mitgereisten Fans fand man am Ende der Begegnung zurück in die Partie und so wurde beim Stand von 20:17 eine Aufholjagd gestartet, die mit dem 20:20 Ausgleichstreffer und einem Punkt belohnt worden ist.

Für Brannenburg spielten:

Beilhack im Tor; Niebler (2); Kaffl (1); Messerschmidt (2); Horne; Throner (1); Ganz (4); Aicher (5); Astner (1); Schirmer; Sander (4)